



# NewsLetter 5

April 2025

---

## Homöopathisches Mittel des Monats

---

Das homöopathische Mittel **Allium cepa** (Küchenzwiebel) wirkt auf die Schleimhäute von Nase, Augen und Kehlkopf. In der Heuschnupfenzeit gibt es ein Brennen und Stechen in Augen, Nase, Hals. Es gibt häufiges und heftiges Niesen und der Nasenschleim ist scharf und wässrig. Dadurch fühlt sich die Nase



und die Oberlippe wund an und brennt. Die Tränen der Augen sind jedoch mild und reizen nicht. Beim Heuschnupfen handelt es sich um eine Schwäche des ganzen Körpers. Akut kann mit Allium cepa geholfen werden, um den Heuschnupfen jedoch auszuheilen, braucht es eine homöopathische Konstitutionsbehandlung.

Dr. Samuel Hahnemann wurde am 10.04.1755 in Meißen geboren Sein Geburtstag jährte sich zum 270. Mal.

---

## Fall aus der Praxis

---

Ein jetzt 11jähriges Mädchen brauchte vor 2 Jahren ein Mittel gegen starke **Eifersucht** auf das jüngere Geschwisterkind. Als sie 3 Jahre alt war, wurde ihr Bruder geboren und die Eifersucht auf ihn spitzte sich immer weiter zu. Bei ihr zeigte sich heftige Wut, blutiges Kratzen (sich selbst, ihren Bruder und die Mama), Kneifen, Fauchen,

Zähne fletschen, Quieken, Türen knallen, in der Wut den Bruder und sich selbst umbringen wollen, dem Bruder die Beine stellen und ihn ins Gesicht schlagen. Worte den Eltern gegenüber „Das macht Ihr nur, weil Ihr mich nicht liebt/wollt. Ihr seid die schlechtesten Eltern der Welt“ oder dem Bruder gegenüber „Ich wünschte Du wärst weg“ machten den Alltag zu einer Herausforderung. Sie hatte Angst, das sie zu viel Zucker isst, das sie sich verschluckt und erbricht und vor Wind. Husten war oft ein Thema. Mit dem homöopathischen Mittel H. „kam Ruhe rein“ und sie konnte ihren Bruder akzeptieren und ihren Frieden machen. Was für ein Segen für die Familie!

---

## Wissenswertes zum ...

---

**Kaffee!** Er gilt in unserer Gesellschaft als Muntermacher und ist immer und überall verfügbar. Wir meinen, mit einem Kaffee am Morgen gut in den Tag zu kommen und nach dem Mittagessen, um aus dem Mittagstief zu kommen. Es gibt einen interessanten Artikel von Hahnemann „Vom Kaffee und seinen Wirkungen“. Er sieht ihn als arzneiliches und reizendes Getränk, welches uns in seiner Erstwirkung aufputscht und in seiner Nachwirkung wieder schläfrig und träge macht. Wer sich morgens schon müde und trübsinnig fühlt, Kopfschmerzen hat oder sich wie unter Strom fühlt, dem rate ich eine Zeitlang auf Kaffee zu verzichten bzw. den Kaffee deutlich zu reduzieren. Es ist wunderbar, was Patienten berichten, die dies probiert haben. Übrigens (über)lebe ich ohne Kaffee und kenne kein Morgen- und Mittagstief. Ich fühle mich fit!



---

## BeDeutung von Krankheiten

---

Jetzt im Frühjahr beginnt für viele wieder die Leidenszeit des **Heuschnupfens**. Die Augen tränen, die Nase schwillt zu, es kommt zu Niesattacken oder asthmatischen Beschwerden. Hinter dieser hochgefahrenen Abwehr des eigenen Körpers gegen harmlose Blütenpollen und andere Samen, stehen Konflikte wie unterdrückte Aggressionen oder Enttäuschung durch Trennungen (vom Partner oder die Kinder gehen aus dem Haus). Auch Konflikte etwas nicht schlucken zu wollen, Beschwerden nach einem Schreck oder ungeliebte Anteile in uns, bringen jährlich den Heuschnupfen wieder hervor.

---

## Pflanze des Monats

---

Der **Löwenzahn** (*Taraxacum officinale*) steht jetzt in seiner vollen Blüte. Überall zeigen sich seine gelben Blütenstände und laden ein, von ihm zu naschen. Bewundernswert ist seine Lebenskraft, mit der er sogar Asphalt



durchbricht. Er versorgt uns mit Vitalität und Gesundheit. Blätter, Blütenstängel, Blüten und Wurzeln (im Herbst) aktivieren den gesamten Stoffwechsel. Besonders stärkt er Leber und Galle, verbessert den Fettstoffwechsel. Er enthält Vitamin A, C, B1, B2, Calcium, Magnesium, Kalium, Eisen und Bitterstoffe. Täglich 3-5 Blütenstängel kauen, das reinigt die inneren Organe, insbesondere Bauchspeicheldrüse, Leber, Milz und vertreibt Mattigkeit. Junge Blätter mit in den Salat geben.

---

## Geschichte der Homöopathie

---

„Bei homöopathischer Behandlung von Krankheiten lässt sich folgendes Heilungsgesetz beobachten: Die jüngsten Symptome verschwinden zuerst, und ältere Symptome kommen in der umgekehrten Reihenfolge ihres Auftretens zurück und heilen ab. Eine hübsche junge Frau mit Akne, starker Nervosität und kolikartigen Menstruationsbeschwerden kann nach der Einnahme eines homöopathischen Mittels erfreut sein über die prompte Besserung ihrer Akne, der wahre Homöopath kann über einen solchen Verlauf aber nicht glücklich sein, da es sich hier um eine homöopathische Unterdrückung handelt, denn die Besserung der Haut hat in diesem Fall nicht erste Priorität. Gemäß dem natürlichen Heilungsgesetz sollte zuerst eine größere psychische Ausgeglichenheit, ein verbesserter Schlaf und eine Verminderung der Menstruationsschmerzen eintreten. Die Hautprobleme dürfen erst zuletzt abklingen.“  
M.S. Jus „Die Reise einer Krankheit“

---

## SelbstFürSorge

---

**Was motiviert Dich morgens am meisten dazu, aus den Federn zu kommen? Kannst Du davon etwas mehr in Dein Leben integrieren?** Im Außen können wir nach wie vor viel Negatives wahrnehmen. Richten wir den Fokus auf das Positive in unserer Familie, Stadt, unserem Land und der Welt. Es hilft, in der Mitte zu bleiben!

